

Erinnerungen an Prälat Walter Theis (14.06 1938 – 10.11.2020)



Walters Büro im Katholischen Militärbischofsamt Berlin war auf dem selben Gang wie meines, zwei Büros weiter.. Obwohl ich nicht zu seiner Abteilung gehörte, rief er mich gelegentlich, wenn er mit einer seltenen Aufgabe am PC nicht weiter kam. Das blieb auch in Mainz so, wo er als Pensionär im Pfarrhaus von St. Stephan wohnte. In Mainz half ich ihm dann über eine PC-PC – Verbindung von Bad Sulza aus oder auch mal direkt vor Ort.

Er hat mir in Mainz auch die berühmten farbenprächtigen Fenster von Marc Chagall in St. Stephan erklärt, siehe <https://bistummainz.de/pfarrei/mainz-st-stephan/chagall-fenster/die-fenster-von-marc-chagall/>

oder wir besuchten mit Beate zusammen die Dom-Krypta, wo Walter fast täglich die Früh-Messe zelebrierte. Auch ließ er uns vom Dom-Küster in der Sakristei einige Raritäten aus dem Domschatz zeigen. Auch in guter Erinnerung ist uns die Feier seines Goldenen Priesterjubiläums oder der Ausflug zu den Wirkungsstätten der heiligen Hildegard und dem Niederwald-Denkmal.

Wie kam die außerdienstliche Beziehung zu Walter zustande? Als er in Rente ging, besuchte er jeden Mitarbeiter in seinem Büro noch einmal und erkundigte sich auch nach persönlichen Befindlichkeiten. Ich erzählte damals, dass ich mich im Studienhaus Pehritzsch um das PC-Netz kümmerte. Dort bekamen deutsch-kundige Studierende aus Russland religiöse Unterweisungen. Auch mein Onkel Georg hat dort religiöse Kurse gegeben. Der Leiter, Dr. Dr. Paul Schimke, bangte, auch aufgrund von Alter und Krankheit, um den Fortgang seines Studienhauses. So fuhr ich mit Walter nach Pehritzsch (nahe Taucha und Leipzig).

Bald darauf beteiligte er sich dort im Studienhaus als geistlicher Dozent und auch im Vereinsvorstand. Wir trafen uns öfter in Pehritzsch. Besonders amüsiert hat uns eine Gaststätte namens „Zur Wildsau“, die wir immer noch einmal besuchen wollten, woraus leider wegen des plötzlichen Todes von Walter nichts mehr wurde.



Walter kam auch zu uns nach Bad Sulza. Von hier besuchten wir berühmte Orte der Umgebung, u.a. Naumburg, Weimar, Nebra (Himmelscheibe). Ich zeigte Walter auch „meine“ Orgel, die ich damals jeden Sonntag spielte. Auf dem Foto spielt er etwas von meinem Noten-Bildschirm.

Er spielte im Übrigen auch selbst gut Klavier...

Etwas anderes: Ein Zertifikat zum Fliegen einer Cessna hatte er während seiner Dienstzeit in Texas erworben. Auf jeden Fall war er, wie es die Prüfungsordnung es verlangte, auch allein geflogen. Schade, dass er das nicht in Deutschland fortgesetzt hat! Aber dafür „flog“ er oft im Auto von Mainz nach Berlin (fast 600km).

Während der Corona-Zeit, bei seinem letzten KMBA-Besuch, nahm er allerdings die Bahn, wovon ich ihm abgeraten hatte. Kurz darauf war er plötzlich verstorben.

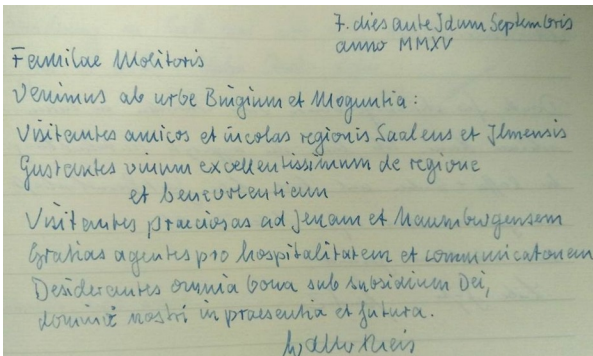
Walter hatte im KMBA - Berlin noch die „Alt-Dekane“ der Militärseelsorge betreut und diesmal an der Verabschiedung eines Mitarbeiters teilgenommen.

Siehe auch

<https://www.katholische-militaerseelesorge.de/aktuelles/nachrichten/newsdetails/trauer-um-praelat-walter-theis>

In der Pfarrei St. Joseph in Berlin Wedding hatte Walter eine kleine Wohnung, in der er bei Berlin-Besuchen wohnte. Wenn er nicht da war, konnten wir diese Wohnung nutzen (und auch manchmal dies und das reparieren). Das war uns eine große Erleichterung bei Erledigung von Aufgaben in Berlin!

Hier ist ein Eintrag von Walter in unserem Gästebuch in Bad Sulza. Den lateinischen Text schüttelte Walter „aus dem Ärmel“.



Die „Molitores“ sind wir, die Müllers. Walter schreibt, dass er mit einem Verwandten aus Bingen von Mainz (Moguntia) aus zu einem Besuch von Freunden in die Saale-Ilm-Region gekommen war, auch um den exzellenten Wein der Gegend zu verkosten. Es wurden auch Sehenswürdigkeiten in Jena und Naumburg besucht. Weiter bedankt er sich für Gastfreundschaft und Gespräche und stellt uns unter den Schutz Gottes in Gegenwart und Zukunft.

Im Studienhaus Pehritzsch war Walter stets willkommen und bereitete sich auch auf seine Kurse intensiv, u.a. mit Präsentationen, vor.

Hier ein Beispiel:

WalterTheis_KircheImWandelDerZeit.pdf

R.I.P. Walter !

gcjm 2023